



26.04.2022

Seite 1 von 3

Presseinformation

InnoTruck in Potsdam: Mobile Hightech-Ausstellung lädt zum Tag der Wissenschaften

Am 7. Mai 2022 ist die Initiative InnoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) beim Potsdamer Tag der Wissenschaften zu Gast. Am Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie erwartet Besucherinnen und Besucher im doppelstöckigen Forschungstruck eine interaktive Ausstellung rund um wichtige Zukunftstechnologien. Das begleitende Wissenschafts-Team bietet multimediale Führungen an und zeigt anhand von über 80 Beispielen, wie Forschung unser Leben beeinflusst und wie junge Leute selbst in MINT-Berufen die Welt mitgestalten können. Eintritt frei von 13 bis 20 Uhr.

Potsdam (26.04.2022) – Wie wird aus einer Idee eine erfolgreiche Innovation? Was versteht man überhaupt unter Innovationen? Antworten auf diese und andere spannende Fragen gibt der InnoTruck: Als „Innovationsbotschafter“ des Bundesforschungsministeriums macht das doppelstöckige Ausstellungsfahrzeug auf seiner Deutschland-Reise auch Station in Potsdam. **Anlässlich des Potsdamer Tags der Wissenschaften steht der InnoTruck am Samstag, 07.05.2022, auf dem Gelände des Leibniz-Instituts für Agrartechnik und Bioökonomie im Innenhof vor Halle 1.**

Mehr Information zum Programm: <https://potsdamertagderwissenschaften.de>

Die mobile Ausstellung zeigt anschaulich, welche Rolle naturwissenschaftlich-technische Erkenntnisse in unserem Alltag spielen und warum Innovationen für künftigen Wohlstand und Lebensqualität wichtig sind. Vor allem Jugendlichen bietet ein Besuch im InnoTruck die Chance, sich darüber zu informieren, wie sie mit einer Ausbildung oder einem Studium im MINT-Bereich (**M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaft und **T**echnik) zur Lösung wichtiger Zukunftsfragen wie dem Klimawandel, der Digitalisierung oder der Mobilität von morgen beitragen können.

Offene Tür: Wissen zum Mitnehmen

Während der „**Offenen Tür**“ **von 13:00 bis 20:00 Uhr** ist die mobile Ausstellung kostenfrei für alle interessierten Forschernaturen geöffnet. Bei individuellen Ausstellungsrundgängen und im Gespräch mit **Chemikerin Sarah Bernhardt** und **Chemiker Florian Fischer**, die den InnoTruck als wissenschaftliches Team

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Presseinformation

begleiten, wird deutlich, wie neue Technologien erforscht und schließlich in Produkten und Dienstleistungen angewandt werden.

Moderne Ausstellung vermittelt innovative Themen

Auf rund 100 qm mobiler Ausstellungsfläche bietet sich im Truck eine spannende und multimediale Entdeckungsreise von der Forschung über die Technologie und die Anwendung bis hin zu Berufsbildern und Mitmachangeboten. Dank moderner Präsentationstechniken wie Virtual- und Augmented-Reality-Anwendungen lautet die Devise nicht nur Anschauen, sondern auch Anfassen und Ausprobieren. So zeigt ein kollaborativer Roboter, wie die Zusammenarbeit von Menschen und Maschinen in Zukunft aussehen könnte, Beispiele aus dem Bereich Mobilität führen vor Augen, wie die Verkehrswende gelingen kann und medizintechnische Exponate demonstrieren den Fortschritt in der Gesundheitsforschung.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Hinweise an die Redaktionen:

Wir laden Sie herzlich ein, den InnoTruck bei dessen Tour-Stopp zum Tag der Wissenschaften in Potsdam zu besuchen und redaktionell zu begleiten. Ihnen bieten sich **gute Gelegenheiten zum Fotografieren und zum Einholen von O-Tönen**. Das wissenschaftlich Projektteam bestehend aus Sarah Bernhardt und Florian Fischer führt Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews bereit.

Standort: Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie, Innenhof vor Halle 1,
Max-Eyth-Allee 100, 14469 Potsdam

Weiterführende Informationen und Pressematerial zur BMBF-Initiative InnoTruck finden Sie auf der Projektwebsite unter www.innotruck.de.

Folgen Sie uns auch in den sozialen Netzwerken:

<https://www.facebook.com/innotruck>

<https://www.twitter.com/innotruck>

<https://www.instagram.com/innotruck>

Medienkontakt:

Projektagentur

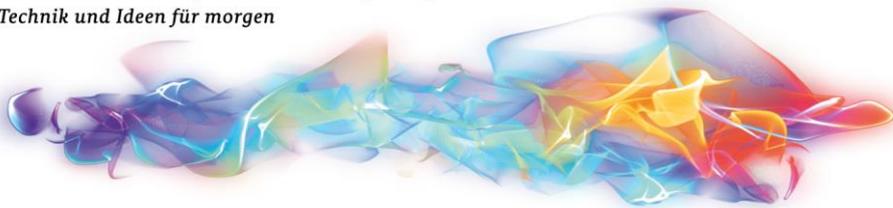
FLAD & FLAD Communication GmbH
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg

Daniel Wintzheimer

Tel.: +49 (0) 9126 275-237
Fax: +49 (0) 9126 275-275
daniel.wintzheimer@flad.de

INNOTRUCK

Technik und Ideen für morgen



Presseinformation

26.04.2022

Seite 3 von 3

Die BMBF-Initiative „InnoTruck“

„InnoTruck – Technik und Ideen für morgen“: Mit dieser deutschlandweiten mobilen Informationsinitiative fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung ab Frühjahr 2017 den öffentlichen Dialog über die Frage, wie Innovationen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen Nutzen zu entfalten. Im Mittelpunkt der crossmedialen Initiative steht der InnoTruck – eine mobile Ausstellungs- und Erlebniswelt. Auf zwei Ebenen und mit mehr als 80 Technik-Exponaten stellt sie die sechs Zukunftsaufgaben, welche im Rahmen der Hightech-Strategie der Bundesregierung als besonders bedeutsam definiert werden in den Mittelpunkt. Unterstützt von multimedialen Inhalten und einfachen Experimenten zeigen die wissenschaftlichen Betreuer, welche Technologien in welchen Bereichen die bedeutendsten Entwicklungen versprechen, wie aus einer Idee eine Innovation mit echtem Mehrwert für die Gesellschaft wird und wo sich vor allem für Jugendliche interessante Berufsaussichten ergeben. Der InnoTruck besucht in Zusammenarbeit mit lokalen Veranstaltungspartnern neben Schulen auch Marktplätze, Technik- und Wissenschaftsevents sowie Hochschulen und Messen in ganz Deutschland.

Hinweis: Zugunsten einer besseren Verständlichkeit wird in diesem Dokument teilweise auf die weibliche bzw. männliche Sprachform verzichtet oder eine geschlechtsneutrale Formulierung gewählt. Die Unterschiede in der Lebenswirklichkeit von Frauen und Männern sind jedoch durchgängig berücksichtigt. Im Sinne der Gender Mainstreaming-Strategie der Bundesregierung vertreten wir ausdrücklich eine Politik der gleichstellungssensiblen Informationsvermittlung.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung